

Bildungsstrategie 2023 - 2030



Wohin gehen wir?

„Nichts ist so beständig
wie der Wandel.“
*(Heraklit von Ephesus, 535-475 v. Chr.)
genauso aktuell wie vor 2500 Jahren*

Die Bildungsstrategie basiert auf der Auseinandersetzung mit der Gesellschaft, mit der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen und mit der sich wandelnden Pädagogik.

Was bedeutet das für die Schule der Zukunft?
Es braucht Mut und Entschlossenheit, Bildung und Schule neu zu denken.

Die Bildungsstrategie für Münsingen benennt die wichtigsten Entwicklungsvorhaben der nächsten sieben Jahre.

Einleitung und Überblick

Unsere Schule soll unsere Kinder befähigen, sich an der Gesellschaft zu beteiligen und sich darin zu entfalten. Wenn sich die Gesellschaft verändert, muss sich folglich auch die Bildung und der Schulraum verändern.

Die Bildungsstrategie stellt einen Konsens zwischen Gemeinderat, Bildungskommission und Geschäftsleitung darüber dar, in welche Richtung die Volksschule Münsingen in den kommenden Jahren unterwegs sein soll.

Sie zeigt allen Beteiligten einen mehrjährigen strategischen Horizont für die gemeinsame Weiterentwicklung der Volksschule Münsingen und für die Planung der Ressourcen auf.

Vision

AUFWACHSEN UND LERNEN IN
MÜNSINGEN IM JAHR 2030



UNSERE VISION: Das wollen wir 2023-2030 erreichen.

Unsere Bildungsvision für die Schulen Münsingen

Junge Menschen befähigen

Wir befähigen Kinder und Jugendliche, einen Beitrag zur Gestaltung einer zukunftsfähigen Welt zu leisten.

Kompetenzen stärken

Wir fördern und stärken die Kompetenzen der Kinder in Kommunikation, Kooperation, Kreativität und kritischem Denken.

Potentiale entfalten

Die Stärken und das Potenzial der Kinder und Jugendlichen stellen wir ins Zentrum.

Begegnung ermöglichen

Als Schule wollen wir ein faszinierender Ort sein, wo begeistertes Lehren und Lernen, Forschen und Begegnung passiert.

UNSERE VISION: Das wollen wir 2023-2030 erreichen.

Unsere Bildungsvision für die Schulen Münsingen

Individualität fördern

Wir fördern Kinder als Individuen. Ihr Potenzial und ihre Talente werden erkannt, gewürdigt und freigesetzt. Individualität bekommt Raum.

Attraktiver Arbeitsort sein

Wir wollen eine attraktive Arbeitgeberin sein.

Demokratie leben

Alle gestalten mit und nutzen ihre Freiräume verantwortungsvoll als Chance. Demokratie und Gerechtigkeit werden gelebt.

Gerechte Bildungschancen

Gerechte Bildungschancen für alle Kinder sind uns wichtig. Wir wollen unseren Beitrag dazu leisten.

Unsere Schwerpunkte der Bildungsstrategie

- Integration leben
- Altersdurchmisches Lernen
- Durchlässigkeit im Zyklus 3
- Partizipation ermöglichen
- Digitalisierung nutzen
- Tagesbetreuung stärken
- Schulraum aus Lern- und Lebensort
- Vernetzung und Öffnung
- Attraktives Arbeitsumfeld



Integration leben

- Einführungs- und Klassen für besondere Förderung aufheben.
- Kinder und Jugendliche möglichst in die Regelklassen integrieren.
- Als alternativen Lernort eine «Lerninsel» schaffen.
- Angebote zur Frühförderung etablieren.



Altersdurchmischtes Lernen

- Alle 1.- 6. Klassen als Mehrjahrgangsklassen führen.
- Im Zyklus 3 Jahrgangsklassen beibehalten, aber Altersdurchmischung angehen.
- Alle Lehrpersonen in die Lage versetzen, altersdurchmischten Unterricht zu erteilen.



Durchlässigkeit im Zyklus 3

- Die Klassen im Zyklus 3 im Modell 4 führen (niveaugemischte Klassen Sek und Real).
- Anschliessend Altersdurchmischung prüfen und einführen.
- Alle Lehrpersonen in die Lage versetzen, niveaudurchmischten Unterricht zu erteilen.



Partizipation ermöglichen

- Mit allen Beteiligten ein Konzept erarbeiten, das die Mitbestimmung der Kinder, Jugendlichen und Eltern definiert.
- Einen Schülerrat pro Schule bilden und mit Kompetenzen und Budget ausstatten.
- Den Elternrat stärken.



Digitalisierung nutzen

- In den bestehenden Gefäßen auch übergeordnete Fragestellungen zur Digitalisierung behandeln.
- Hilfreiche Dokumente und Instrumente für die Umsetzung in der Praxis erarbeiten.
- Schutz- und Schonräume garantieren.



Tagesbetreuung stärken

- Die bestehenden Tagesbetreuungs-Angebote optimieren und sichern.
- Tagesschule und Unterricht verknüpfen.
- Raumressourcen optimieren.



Schulraum als Lern- und Lebensort

- Eine Bestandsaufnahme der vorhandenen Schulräume erstellen.
- Raumprogramm für zukünftige Sanierungs- und Bauprojekte im Schulbereich erstellen.
- Eine langfristige Schulraumplanung erstellen und Schulräumlichkeiten mutig weiterentwickeln.



Vernetzung und Öffnung

- Das bestehende Netzwerk ausbauen, um mit Partnern der Schule in Kontakt zu kommen und zusammenzuarbeiten (Elternrat, Vereine, Musikschule, Fachstellen, Gewerbe- und Landwirtschaftsbetriebe etc.).



Attraktives Arbeitsumfeld

- Gemeinsam einen Massnahmenplan zur Erhöhung der Attraktivität des Arbeitsumfelds erarbeiten.
- Massnahmen zeitnah umsetzen (Führungsgrundsätze, Freiräume, funktionaler Schul- und Aussenraum, Arbeitsplätze, Unterstützungsangebote etc.).



Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Kontakt für Fragen und Anliegen an die
Bildungskommission

Präsident Urs Baumann

079 215 35 05 urs.baumann@muensingen.ch

